

# Am Rummelplatz

Von Peter Biqué

Der kleine Berni liebt das bunte Treiben auf dem Rummelplatz. Das ist wahrscheinlich für einen achtjährigen Buben, der in der Schule in die zweite Klasse geht, völlig normal. Ich hatte mich an diesem Nachmittag von ihm überreden lassen und war mit ihm unterwegs zu den Vergnügungen.

Wir waren ein paar Runden mit dem Autoscooter karamboliert und hatten uns auf dem Riesenrad amüsiert. Beim Blechdosen-Werfen hatte ich einen mittelgroßen, blauen Teddybär für den Buben ergattert, und nun trug ich diesen Bären mit mir herum. Die „Wilde Maus“ konnte ich zum Glück erfolgreich abwehren. Auf diese „Vergnügung“ hätten mich keine zehn Pferde gebracht, und nicht einmal der kleine Kumpel hatte es geschafft.

## Klassisches Kinderkarussell

Jetzt standen wir vor einem klassischen Kinderkarussell, das sich langsam im Kreise drehte. Es gab da kleine Autos und Motorräder für die Jüngsten, es gab Pferdchen, die sich während der Fahrt auf

und ab bewegten, und es gab ein etwas größeres, rotes Feuerwehrauto, in dem gerade ein vielleicht vierjähriger Bub saß und die Glocke erklingen ließ.

*Das ist was für kleine Kinder.  
Das ist nix mehr für mich.*

„Nun, wie sieht's aus, Berni?“, fragte ich. „Du schaust so interessiert. Möchtest du womöglich eine Runde auf diesem Karussell fahren?“ Der Junge stand ein paar Sekunden lang unschlüssig herum



und beobachtete die Kinder, die ihre Runden zogen. „Ach nein“, wiegelte er dann ab, „das ist doch nur ein Baby-laden. Was für kleine Kinder. Das ist nix mehr für mich.“ – „Ja, ich verstehe. Du bist ja schon richtig groß“, antwortete ich. Dabei sah ich doch, wie er dem Buben mit der Feuerwehrglocke ein wenig neidisch nachschaute.

### **Babykram**

„Wollen wir weitergehen?“, erkundigte ich mich. „Babykram“, sagte er scheinbar geringschätzig. „Aber ich möchte trotzdem noch einen Moment bleiben.“ – „Wie du willst, Kumpel“, entgegnete ich und wir standen da und beobachteten das Kinderkarussell. Als die Fahrt zu Ende war, stieg der Bub aus dem Feuerwehrauto aus, und auf der nächsten Fahrt war die Feuerwehrglocke nicht besetzt.

„Ich würde gern doch eine Runde drehen“, sagte der Knirps mit einem verlegenen Gesichtsausdruck. Ich gab ihm die erforderlichen Münzen und er holte sich an der Kasse sein Ticket. Als die nächste

### *Ich würde gern doch eine Runde drehen.*

Fahrt startete, saß der kleine Mann an der Feuerwehrglocke und grinste halb spitzbübisch, halb triumphierend zu mir herüber. Und immer, wenn er vorbeikam, hörte ich, wie er freudestrahlend die Feuerwehrglocke rüttelte. Ich schätze, noch nie zuvor war die Feuerwehrglocke so elanvoll bearbeitet worden.

„Na“, sagte ich, als er wieder bei mir war, „hat dir der Babykram doch noch ganz gut gefallen?“ Und er grinste in voller Breitseite von einem Ohr bis zum anderen. Dann kam seine überraschende Antwort: „Es war die reine Nostalgie!“ Ich habe keine Ahnung, wo er dieses Wort aufgeschnappt hat. •